

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth  
An die Medien

**--- Sperrfrist 15 Uhr ----**

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesverband

Abtstraße 21  
50354 Hürth

Tel. 02233 932450  
Dw 02233 93245-636  
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)

[www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)

 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfe\_nrw  
 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfenrw1

Az  
IK 500537224

2. Dezember 2021

## PRESSEINFORMATION

# Ampel mit Fehlstart bei Barrierefreiheit

Eine Woche nach der Vorstellung des Koalitionsvertrags liegt noch immer keine Übersetzung des Koalitionsvertrages in Leichter Sprache vor. Unterdessen macht das BMAS Image-PR zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung.

Hürth. Heute kündigte das Bundessozialministerium (BMAS) mit einer Pressemitteilung anlässlich des 3. Dezembers, dem *Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung*, „Aufbruch für mehr Barrierefreiheit – Neue Koalition setzt Maßstäbe“ an. Unterdessen warten Menschen mit kognitiven Behinderungen noch immer auf die Übersetzung des Koalitionsvertrages zwischen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP in Leichter Sprache. Bei der Barrierefreiheit strauchelt die Ampel vom Start weg. So setzt sie keine neuen Maßstäbe bei der Barrierefreiheit.

Wir erinnern daran, dass mit der vergangenen Bundestagswahl erstmals etwa 80.000 Menschen mit Behinderung den Bundestag wählen durften, die aufgrund ihrer Betreuung in allen Belangen bislang von der Wahl ausgeschlossen waren. Viele aus dieser Gruppe sind auf Barrierefreiheit durch Dokumente in Leichter Sprache angewiesen. Diese rund 80.000 Menschen mit Behinderung und viele weitere kognitiv beeinträchtigte Menschen erleben so weiterhin Ausgrenzung aus dem politischen Diskurs aufgrund von Barrieren in der Kommunikation der Ampel-Koalition.

Wir erwarten, dass die Ampel-Koalition zeitnah eine Übersetzung in Leichter Sprache des Koalitionsvertrages für diese Menschen vorlegt, damit diese die politische Teilhabe erfahren, die ihnen der Koalitionsvertrag auf Seite 78 verspricht.

Landesgeschäftsführung:  
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):  
Landesvorsitz:  
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:  
Dr. Sandra Thiedig

Georg Droste  
Werner Esser  
Jürgen Graef  
Doris Langenkamp  
Eva Lux

Registergericht:  
Amtsgericht Köln  
VR 700965  
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000  
BIC: BFSWDE33XXX

*Pressekontakt:*

*Philipp Peters*

*Telefon: 02233 93245-636*

*E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)*

---

*Die 75 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.*

*In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.*

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 75 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*